

AUSLANDSJAHR GUADALAJARA 2014/15

ORGANISATION

Der erste Schritt für ein Auslandssemester in Guadalajara ist die Bewerbung bei unserer Universität (auf der Homepage des international Office – Outgoingmobility – jointstudy – Universidad de Guadalajara) im Büro für Internationale Beziehung an Frau Eva Halbauer-Huber abzugeben. Wichtig, die Unterlagen müssen vollständig vorhanden sein und ich empfehle euch mindestens Spanischkenntnisse auf B1 Level zu besitzen um gleich von Anfang an im Unterricht mitzukommen.

Die Deadlines zu der Anmeldung für das jeweilige Semester findet ihr auch auf der Homepage. Die Semester in Mexiko starten im Jaenner bzw. im August.

Kurz nachdem haben wir eine inoffizielle Bestätigung von Gareth Bennett bekommen. Nach dem haben wir einen Link + Handbuch für ein Online Formular der Universität in Mexiko bekommen. Darin müssen alle Daten ausgefüllt werden und auch bereits die Fächer, welche ihr belegen wollt. (Wobei diese bei Ankunft noch einmal gewählt werden müssen und daher auch geändert werden können, solltet ihr zu dem Formular noch Fragen haben könnt ihr euch gerne per Email melden). Aufgrund eines Personalwechsels ist Christian Vargas Islas – christianvg@cgi.udg.mx – der neue Koordinator der Austauschstudenten. Wir persönlich hatten keinen Kontakt mit ihm und ich weiß daher nicht, ob er wie Gareth Englisch spricht.

ANREISE

Ich habe den Flug über condor.de gebucht. Ab Frankfurt über Santo Domingo und Panama City für ca. 780 € (nur Hinflug). Die Reisedauer (mit Aufenthalt in Panama City) betrug knapp mehr als 35 Stunden. Natürlich gibt es auch angenehmere Arten nach Mexiko zu reisen. Falls man will, lohnt es sich nach Flügen über Dallas, Texas zu suchen (Achtung für die Einreise in die USA gelten eigene Regelungen und man benötigt eine Art Transitvisum!) oder über Cancun. Die günstigsten Flüge sind in den Monaten Jänner bis circa März von Frankfurt nach Cancun (auch Condor). Von



Cancun kann man dann entweder mit dem Bus oder mit einer Billigairline von Mexiko weiterfliegen. Bald genug im Voraus buchen lohnt sich, da vor allem im Sommer (also Juli, August) die Flüge immer teurer werden, je länger man wartet.

www.condor.de

www.vivaaerobus.com.mx

www.volaris.com.mx

www.aeromexico.com.mx

www.etn.com.mx

www.primeraplus.com.mx

WOHNEN

Ich habe es vorgezogen im Zentrum der Stadt zu wohnen. Dadurch hab ich knapp 10 Minuten zum Hospital civil viejo und 25 Minuten zum Hospital civil nuevo gebraucht. Andere ziehen es vor in Zapopan oder anderen 'besseren' Umgebungen zu wohnen. Man kann die Uni bzw. die Krankenhäuser super mit den Bussen hier erreichen. Es gibt mehrer Seiten auf Facebook zur Wohnungssuche. Bei Interesse schicke ich gerne die Links.

www.compartodepa.com.mx

GESUNDHEIT

Das Gesundheitssystem hier in Mexiko ist nach wie vor ein zweiklassen System. Diejenigen die ‚Segurosocial‘ besitzen und die arbeitslose Bevölkerung mit ‚seguropopular‘. Den Großteil der Medikamente muss man sich hier selber besorgen und der Schwarzmarkt ist dementsprechend groß. Die Krankenhäuser der Universität ‚Hospital Civil Fray Antonio Alcalde‘ und ‚Hospital Civil Dr. Juan I. Menchaca‘ sind für die Bevölkerung



mit ‚seguropopular‘. Auch wenn bei weitem nicht die Ressourcen zur Verfügung stehen wie es in einem europäischen Land der Fall ist, sind die Ärzte und vor allem die Professoren der Universität wirklich hervorragend.

Für den Aufenthalt hier empfehle ich eine Auslandskrankenversicherung. Sprecht euch auch vorher mit dem Versicherungsunternehmen ab, wie ihr in Kontakt treten könnt. Die meisten besitzen leider eine kostenpflichtige Nummer für Anrufe aus dem Ausland und das kann unter Umständen teuer werden. Auch wäre es sinnvoll eine Versicherungskarte (englisch oder mehrsprachig) immer mit sich zu führen für Notfälle.

SICHERHEIT

Mexiko ist definitiv kein Land wie Österreich und ich kann jedem nur empfehlen, sich vorher gut zu Informieren wie die Situation aussieht. Viele Bundesstaaten sind besonders mit Vorsicht zu genießen (zB Chiapas, Guerrero, Morelia, Sinaloa und alle an der Grenze zur USA gelegenen Bundesstaaten). Guadalajara ist an sich recht sicher, aber auch hier solltet ihr nicht blindlings herum laufen. Vor allem Schmuck, Handy etc. sollten auch hier nicht überall ohne weiteres präsentiert werden. In der Nacht sollte man sich in gewissen Gegenden nicht allein und in manchen auch nicht in Gruppen aufhalten. Und Frauen sollten noch um einiges achtsamer sein, Vergewaltigungen sind nichts Unübliches hier.

Trotz all dieser Warnung, mir ist in diesem Jahr in dem ich hier war nichts passiert. Aber Vorsicht ist immer besser als Nachsicht.

www.elinformador.com.mx

www.notisistema.com.mx



DIE UNI

Die Semester starten jeweils Anfang des Jahres und mitte August. Genauere Daten findet ihr auf der Homepage der Uni. Im Wintersemester findet meistens eine Willkommensveranstaltung im CUCS fuer alle Austauschstudenten (mit Mariachis) statt. Ihr koennt euch dann eure Kurse im Computerraum aussuchen. Kein Stress wenn offiziell das Semester schon gestartet hat, meistens wissen die Professoren nicht bescheid das ihr kommt und so macht es auch nichts, wenn ihr am Anfang fehlt. Es ist meistens besser sich bei allen Faechern eines Semesters fuer den gleichen Block anzumelden. Jeder Block hat einen Consejal (Stellvertreter) der alle organisatorischen Dinge erledigt. Wenn ihr eure Gruppe habt am besten in der offiziellen Gruppe der Mediziner auf Facebook nach Leuten aus eurem Block fragen. So kommt ihr gleich in Kontakt und muesst am ersten Tag nicht herumsuchen wo euer Unterricht statt findet. In der ersten Stunde gleich Telefonnummer austauschen – fast alles laeuft ueber Whatsapp! Und nicht aergern wenn man mal umsonst auf die Uni faehrt, kommt vor, dass manche Professoren einfach nicht kommen.



Der Unterricht kann in der Escuela de Medicina, im CUCS aber auch ausserhalb stattfinden. Informiert euch vorher, was die Abkuerzungen heissen. Manchmal wird die Klasse auch verlegt (Raum und Uhrzeit!)

Solltet ihr noch Fragen haben, meldet euch einfach per Email (elisabeth.haug@stud.medunigraz.at)



